

**DIN 28136-2****DIN**

ICS 71.120.10

Ersatz für  
DIN 28136-2:1988-05**Rührbehälter –  
Teil 2: Anordnung und Größe der Stutzen für Rührbehälter aus  
unlegiertem und nichtrostendem Stahl**

Agitator vessels –

Part 2: Positions and sizes of cover nozzles in non-alloy and stainless steel vessels

Réacteurs –

Partie 2: Disposition et diamètres des tubulures des réacteurs en acier non allié et inoxydable

Apparecchi con agitatore –

Parte 2: Disposizione e dimensione dei bocchelli sul fondo di apparecchi in acciaio non legato e inossidabile

Gesamtumfang 15 Seiten

Normenausschuss Chemischer Apparatebau (FNCA) im DIN



## Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss FNCA AA 1 „Anlagenteile“ des Normenausschusses Chemischer Apparatebau (FNCA) erarbeitet.

DIN 28136 *Rührbehälter* besteht aus:

- *Teil 1: Hauptmaße*
- *Teil 2: Anordnung und Größe der Stutzen für Rührbehälter aus unlegiertem und nichtrostendem Stahl*
- *Teil 3: Anordnung und Größe der Stutzen für Rührbehälter aus Stahl, emailliert*
- *Teil 11: Anordnung und Größe der Deckelstutzen für Rührbehälter aus Stahl, emailliert Form CE mit 4 000 l Nennvolumen — Nicht für Neukonstruktionen*
- *Teil 14: Stutzenanordnung H für Rührbehälter aus Stahl, emailliert, Form BE  $d_1 = 2\,400$  mm bis 3 600 mm und Stutzenanordnung K für Rührbehälter aus Stahl, emailliert, Form CE  $d_1 = 2\,400$  mm bis 3 600 mm — Nicht für Neukonstruktionen*

## Änderungen

Gegenüber DIN 28136-2:1988-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Titel der Norm geändert;
- b) Tabelle zur Zuordnung der Behälter zur Stutzenanordnung aufgenommen;
- c) Bezeichnungen überarbeitet;
- d) Erläuterungen überarbeitet;
- e) redaktionell überarbeitet.

## Frühere Ausgaben

DIN 28136-2: 1974-06, 1975-12, 1982-05, 1988-05

## 1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Rührbehälter aus unlegiertem und nichtrostendem Stahl nach DIN 28136-1. Die Norm legt die Anordnung und Größe der Stutzen auf dem oberen Behälterboden fest.

## 2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 28006-1, *Allgemeintoleranzen für Rührbehälter — Rührbehälter allgemein*

DIN 28011, *Gewölbte Böden — Klöpperform*

DIN 28013, *Gewölbte Böden — Korbbogenform*

DIN 28025, *Stutzen aus nichtrostendem Stahl — PN 10 bis PN 40*

DIN 28105, *Chemische Apparate — Apparate und Behälter mit zwei gewölbten Böden — Begriffe, Nennvolumen, Nenndurchmesser, Hauptmaße*

DIN 28115, *Stutzen aus unlegiertem Stahl — PN 10 bis PN 40*

DIN 28124-2, *Mannlochverschlüsse für Druckbehälter aus unlegierten Stählen*

DIN 28124-3, *Mannlochverschlüsse für Druckbehälter aus nichtrostenden Stählen*

DIN 28125-1, *Klappverschlüsse, rund — Nennweiten DN 150 bis DN 600*

DIN 28125-2, *Klappverschlüsse, oval, 350 mm × 450 mm*

DIN 28125-3, *Klappverschlüsse, rund, mit Schutzring und Oberflächenschutz — Nennweite DN 500 und DN 600*

DIN 28136-1, *Rührbehälter — Teil 1: Hauptmaße*

DIN 28137-1, *Rührwerkflansche — Teil 1: Für Rührbehälter aus unlegiertem und nichtrostendem Stahl*

GefStoffV<sup>1)</sup>, *Verordnung zur Anpassung der Gefahrstoffverordnung an die EG-Richtlinie 98/24/EG und andere EG-Richtlinien (Verordnung zum Schutz von Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung — GefStoffV))*

### 3 Maße

#### 3.1 Allgemeines

Allgemeintoleranzen DIN 28006 — S

Für die Stutzenanordnungen sind 2 Grundformen festgelegt (siehe Bild1):

- Stutzenanordnung M, siehe 3.2
- Stutzenanordnung L, siehe 3.3

Diese Stutzenanordnungen sind anzuwenden für Behälter Form A nach DIN 28136-1 bei  $d_1 = 508$  mm bis 2 800 mm und den zugeordneten Nennvolumina 63 l bis 16 000 l sowie für Behälter Form B nach DIN 28136-1 bei  $d_1 = 1 600$  mm bis 3 800 mm und den zugeordneten Nennvolumina 2 500 l bis 40 000 l (siehe Tabelle 1).

Verfahrenstechnisch bedingt, kann eine exzentrische Rührwerkflanschanordnung vereinbart werden.

Anordnung der Schraubenlöcher und der Laschen für Augenschrauben:

- Rührwerkflansch bzw. Apparateflansch: symmetrisch zu den Behälterhauptachsen; auf den Hauptachsen dürfen keine Schraubenlöcher liegen.
- Stutzen: symmetrisch zu den Verbindungslinien zwischen Behältermitte und Stutzenmitte; auf den Verbindungslinien dürfen keine Schraubenlöcher oder Augenschrauben liegen.

---

1) Zu beziehen bei: Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).